

mehriger Pastor zu Seifersdorf bey Radeberg confirmiret worden.

Todesfälle.

In Leipzig starb am 1. d. Herr Christoph Carl Wagner Sen. Kaufmann daselbst, im 80sten Lebensjahre.

In Dresden starb in der Mitte des Oct. Hr. Friedrich Wilhelm Hähnel, Kurfürstl. Hof-Silberkammerer, 80 Jahr alt.

In Dresden starb am 3. d. Herr George Carl Richter, Kurf. Finanzkanzlist, alt 70 Jahr; ferner den 7. Hr. Laueremann, Ältester der Goldschmieds-Innung, auch Viertelsmeister, alt 83 Jahr.

III. Allgemeine.

Aus einem Schreiben aus Mannheim, Der Herzog von Braunschweig soll das Commando der Engl. Armee übernommen und der Feldmarschall Bender bey einem Ausfall aus Luxemburg den Franzosen viele Leute getödtet und 16 Canonen abgenommen haben.

Breslau, den 8. Nov. Eben erhalten wir folgende Nachricht, deren Wahrheit wir verbürgen können. Bey Annäherung der Russischen Armee gegen Warschau konnte man täglich ein neues Treffen mit den Polen erwarten. Der 27. Oct. war nun wieder ein blutiger Tag. General Suwarow überfiel bey Tages Anbruch unweit Kobylka, 3 Meilen von Warschau, in einer kleinen mit Wald und Morast umgebenen Ebene den Feind, welcher gegen 5000 Mann, meistens Cavallerie, stark war, und von dem General Byszewski angeführt wurde. Schwerdt und Bajonet der Russen entschieden endlich, und des tapfern Widerstandes ungeachtet siegten die Russen und schlugen das ganze

Corps total. Der General Byszewski, der Oberste Bolland, 4 Majors, 41 Officiere und 800 Gemeine sind zu Gefangenen gemacht, und überdieß 9 Kanonen nebst einer großen Nationalfahne erbeutet worden. Unter den Todten befinden sich der Oberste Suchelzki und der Oberstlieutenant Liszewski. Der geringe Rest der Polen zerstreute sich, und wurde von der leichten Cavallerie bis unter die Canonen von Praga verfolgt. Ueberall zündeten die Polen Lärmfeuer an, und der Schrecken verbreitete sich allgemein, sowohl in Warschau als in Praga.

Berliner Zeitung, vom 8. Novbr. Gestern gieng der Lieutenant von Kurowski, Adjutant des Herzogs von Holstein-Beck Durchlaucht, hier durch nach Potsdam, um Sr. Majestät dem Könige die Nachricht zu überbringen, daß der Herzog die Polen am Narew, dießseits in der Gegend von Ostrolenka, geschlagen, 2000 von ihnen zu Gefangenen gemacht und 19 Kanonen erbeutet hat.

Deutz, vom 1. Nov. General Graf Clerfait ist vorgestern Abends von Duisburg, Düsseldorf etc. wohin sich derselbe vor einigen Tagen begeben hatte, nach dem Hauptquartiere Mehrheim zurückgekommen. Fast in dem nämlichen Augenblicke kam ein von Wien nach London abgeschickter K. K. Kabinetskourier bey demselben an, und überreichte ihm eine Depesche. Dieser Kourier hat in Gegenwart mehrerer K. K. Hin. Officiere ausgesagt, man könne ganz sicher darauf rechnen, daß der Friede sehr nahe wäre. Diese frohe Botschaft gewinnt auch dadurch einen großen Grad von Glaubwürdigkeit, daß gleich nach
der